

Liebe Abiturientia 1985
Liebe ehemalige Schüler

Es macht mich ein bißchen traurig, daß ich an Eurer heutigen Feier nicht teilnehmen kann. Lange bevor ich am 13. August durch Herrn Koll. Blume von Eurem für den 28. August geplanten Wiedersehenstreffen erfuhr, habe ich eine Einladung angenommen, die Herr Dr. Keusen aus besonderem Geburtstagsanlaß an meine Frau und mich gerichtet hatte.

Umso herzlicher – nicht ganz ohne ein gewisses Gefühl von Wehmut- grüße ich Euch und wünsche Euch eine erinnerungsfrohe Feier.

Ich selbst habe – und dabei stellt sich gelegentlich ein noch größeres Gefühl der Wehmut ein – vor über 50 (fünfzig!) Jahren Abitur gemacht. Meine Konabiturienten (einige haben bereits diese Welt verlassen) drängten mich, einen – nicht zu umfangreichen - historischen Rückblick über die 50er Jahre zu verfassen. Daraus entstand ein kleiner sachlich-heiterer Essay, der mir selbst manche längst verblaßten Bilder hat wieder lebendig werden lassen, hier und da verbunden mit einem Seufzer der Erinnerung.

Die Zeit rast unaufhaltsam und unerbittlich dahin. Ihr selbst blickt bereits auf 25 Jahre zurück, wenn Euer Abitur vor Euren Augen steht.

Was mein Selbstverständnis als Euer Lehrer und /oder Begleiter betrifft :

Ich war gewiß für keinen von Euch bequem; lieb war ich nicht. Aber es ging mir zu jeder Zeit um Euch, auch wenn Ihr das an Ort und Stelle nicht immer verstehen konntet oder wolltet.

In meiner Rede aus Anlaß meiner Verabschiedung aus dem Schuldienst habe ich vor meinen Kollegen u. a. gesagt: „ Wir müssen uns davor hüten, den bewährten Grundsatz `Fördern durch Fordern´ der fragwürdigen Alternative ´ Harmonisieren durch Anforderungssenkung´ zu opfern“.

Ich habe gleichzeitig aber die weitaus meiste Zeit hindurch das frohmachende Bewußtsein gehabt, daß unsere zwischenmenschliche Atmosphäre ehrlich, entspannt und hell war.

Euch danke ich von Herzen für die vielfältigen Zeichen von Nähe und Zuneigung, die Ihr mir gegeben habt, und wünsche Euch und Euren Familien für die weitere Zukunft Gottes Segen, und das bedeutet : alles Gute

Euer Gerd Grotmann